

Ferropolisschüler verbrachten eine erlebnisreiche Woche am Fichtelberg

Gut gelaunt und erwartungsvoll traten 23 Schüler und ihre Betreuer am 15.1.17 ihre Fahrt ins Erzgebirge an. Ziel der Reise war das Schullandheim Jöhstadt, um am Skikurs der Ganztagschule Ferropolis teilzunehmen. Zimmer beziehen, Skimaterial ausleihen und Besprechung der eizuhaltenden Skiregeln standen am Abend des Anreisetages dann noch auf dem Programm.

Nach dem Genuss eines abwechslungsreichen Frühstücks starteten die Mädchen und Jungen der Klassenstufe 8-10 jeden Tag pünktlich um 9.00 Uhr von Jöhstadt nach Oberwiesenthal, um sich die Grundkenntnisse des alpinen Skilaufs anzueignen. Einige machten erstmalig nähere Bekanntschaft mit dem weißen Element und hatten zunächst ein klein wenig Respekt vor dem „großen“ Berg und den Dingen, die da auf sie zukommen sollten. Andere, die den Grundkurs bereits im vergangenen Jahr absolvierten, freuten sich auf neue Herausforderungen. Und diese ließen nicht lange auf sich warten. Nach einer intensiven Erwärmung, der Einteilung in drei Leistungsgruppen und besten äußeren Bedingungen ging es sofort los.

„Aller Anfang ist schwer“, dachte sich so mancher von den Neuen. Der eine oder andere haderte im Stillen vielleicht schon ein klein wenig mit seinem Schicksal, doch am Ende des Skitages schaffte jeder die Fahrt mit dem Schlepplift und war bereits einige Male die leichteste Piste hinuntergefahren. Dass manchmal die „Backenbremse“ zum Einsatz kam, geriet schnell in Vergessenheit. Bestens betreut durch die Betreiber des Schullandheims verlebten die Ferropolianer zwar eine anstrengende, aber auch sehr schöne Skiwoche am Fichtelberg. Am Ende standen die Leistungsbewertung und ein Slalomwettbewerb auf dem Programm. Jeder konnte seine erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen und tat dies dann auch mit Bravour.

Fast alle Schüler wagten sich am letzten Skitag auf die schwierigste vorhandene Piste unter der Seilbahn und bewältigten diese ohne Probleme. Zufrieden und mit vielen neuen Erfahrungen ausgestattet wurde am 20.1.17 die Heimreise angetreten.

Der Dank der Schüler und Betreuer
gilt den Betreibern des Schullandheims
und dem Busunternehmen Könecke-Reisen.

